



Das Erbe der Firma Kern im Stadtmuseum Aarau Wiedereröffnung Sammlung KERN, 5. November 2022

Zwei Jahrhunderte Aarauer Industriegeschichte im neuen Gewand. Über 1700 Exponate wie Vermessungsinstrumente, Kameraobjektive oder Optikteile umfasst die Sammlung KERN im Stadtmuseum. Eine Auswahl davon können die Besucher*innen ab November in der neugestalteten Ausstellung selber ausprobieren. Die Eröffnung findet an der «Hellen Nacht», der Aargauer Industriekulturnacht, am Samstag, 5. November 2022, statt mit einem grossen Veranstaltungsprogramm im ganzen Kanton.

Die Sammlung der Firma Kern und Co. AG wurde 1988 nach der Übernahme durch die Wild-Leitz-Gruppe als Nachlass eines einstmals erfolgreichen, weltweit tätigen Aarauer Familienunternehmens dem Stadtmuseum Aarau übergeben. Sie dokumentiert einen bedeutenden Abschnitt in der Technik- und Industriegeschichte und ist aufgrund ihrer Vielseitigkeit von nationaler Bedeutung. Die umfangreiche Sammlung auf dem Gebiet der Vermessung, Optik und Feinmechanik befindet sich in einem Depot des Stadtmuseums. Sie umfasst neben einer Vielzahl von Vermessungsinstrumenten, Kameraobjektiven, Zeichen- und Bürogeräten, Werkzeugen und Optikteilen auch Tausende von Dokumenten aus der Entwicklung, Konstruktion, Werbung, dem Verkauf und Personalwesen seit 1819 bis zur Schliessung 1991. Die Exponate werden von einer engagierten Gruppe ehemaliger Kern-Mitarbeitenden, Mitglieder der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGs, betreut.

Der Filmbestand der Sammlung Kern wurde vom Stadtmuseum mit Unterstützung von Memoriav digitalisiert und archiviert und steht in der Sammlung online des Stadtmuseums sowie auf dem Recherche- und Zugangsportal Memobase von Memoriav online zur Verfügung.

Das Erbe der Firma Kern ist auf Anmeldung in Führungen für Interessierte zugänglich. Viele Objekte sind greifbar, handhabbar und funktionsfähig. Sie vermitteln ein anschauliches Bild vergangener Ingenieurskunst. Einen Eindruck von der Sammlung erhalten Sie unter www.kern-aarau.ch. Anmeldung für Führungen unter 062 836 05 17 oder museum@aarau.ch.



Simplon-Theodolit, um 1850.